



Europäisches Patentamt

(19)

European Patent Office

Office européen des brevets

(11) Veröffentlichungsnummer:

0 095 195

A3

(12)

EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

(21) Anmeldenummer: 83105244.4

(51) Int. Cl.³: F 41 D 10/22

(22) Anmeldetag: 26.05.83

F 41 H 7/06, F 41 F 9/06

(30) Priorität: 26.05.82 DE 3219801

(71) Anmelder: KUKA Wehrtechnik GmbH

Zugspitzstrasse 140
D-8900 Augsburg(DE)

(43) Veröffentlichungstag der Anmeldung:
30.11.83 Patentblatt 83/48

(72) Erfinder: Schiele, August
Burgauer Strasse 38
D-8900 Augsburg(DE)

(88) Veröffentlichungstag des später
veröffentlichten Recherchenberichts: 12.12.84

(72) Erfinder: Klingauf, Ludwig
Radaustrasse 48
D-8900 Augsburg 22(DE)

(84) Benannte Vertragsstaaten:
AT BE CH DE FR GB IT LI LU NL SE

(72) Erfinder: Huber, Wolfgang, Dipl.-Ing.
Wilhelm-Hauff-Strasse 23a
D-8900 Augsburg(DE)

(74) Vertreter: Lemke, Jörg-Michael, Dipl.-Ing.
Wolframstrasse 9
D-8900 Augsburg(DE)

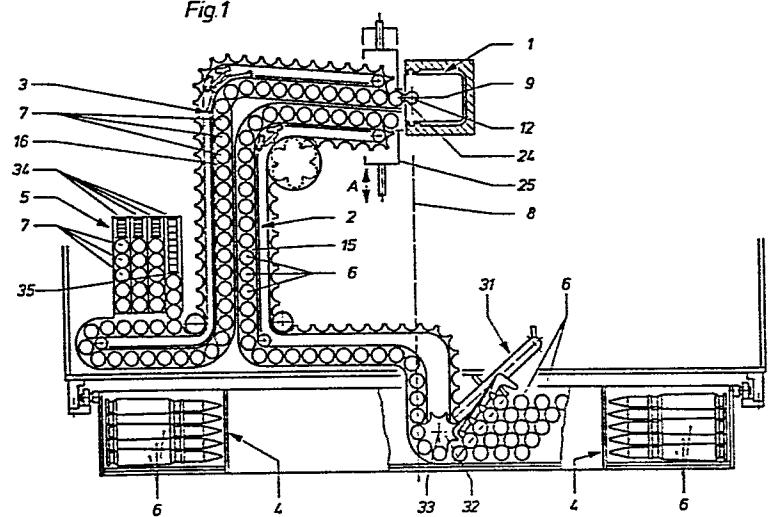
(54) Vorrichtung zum Zuführen von Munition zu einer Maschinenwaffe.

(57) Eine Vorrichtung zum Zuführen von Munition zu einer in einer Lafette eines Panzerfahrzeuges oder dergleichen Waffenträger um eine horizontale Achse 19) beweglichen Maschinenwaffe (1), insbesondere zu einer Maschinenkanone für ein Patronenkaliber bis zu 40 mm, besitzt einen von einem Patronenmagazin (4, 5) zur Waffe (1) führenden Zuführschacht (2, 3), wobei Magazin (4, 5), Zuführschacht (2, 3) und Waffe (1) gemeinsam mit der Lafette um deren vertikale Achse (8) drehbar sind. Es ist ein vom Magazin (4, 5) durch den Zuführschacht (2, 3) zum Verschlußstück (12) und wieder zurück zum Magazin (4, 5) umlaufender, endloser, flexibler und zumindest begrenzt verdrillbarer Fördergurt (15, 16) vorgesehen, der in seiner Gesamtheit von einer von der Waffe (1) unabhängigen Kraftquelle (17) intermittierend oder kontinuierlich antreibbar ist und längs seiner einen Seite Patronenaufnahmen (18, 19) aufweist. Eine erste Umlenkung ist im Bereich des Magazins (4, 5) und eine zweite Umlenkung (20, 21) nahe dem Verschlußstück (12) derart angeordnet, daß die jeweils an dem Verschlußstück (12) vorgelagerten Haltelippen (22, 23) oder dergleichen anstehende Patrone (6a, 7a) vom Mitnehmer (24) des Verschlußstücks (12) leicht aus der Patronenaufnahme entnehmbar und in die Kammer der Waffe (1) einföhrbar ist.

A3
195 095 0 EP

.../

Fig.1





EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			EP 83105244.4
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betritt Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int. Cl. 3)
A	US - A - 3 429 221 (GENERAL ELECTRIC) * Gesamt * --		F 41 D 10/22 F 41 H 7/06 F 41 F 9/06
A	DE - A1 - 2 822 168 (GENERAL ELECTRIC) * Gesamt * --		
A	DE - A - 2 114 552 (GENERAL ELECTRIC) * Gesamt * --		
A	DE - C - 300 800 (RUMPLER WERKE) * Fig. 1 * -----		RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (Int. Cl. 3)
			F 41 D 9/00 F 41 D 10/00 F 41 F 9/00
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt.			
Recherchenort	Abschlußdatum der Recherche	Prüfer	
WIEN	13-09-1984	KALANDRA	
KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTEN			
X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet		E : älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmelde datum veröffentlicht worden ist	
Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie		D : in der Anmeldung angeführtes Dokument	
A : technologischer Hintergrund		L : aus andern Gründen angeführtes Dokument	
O : nichtschriftliche Offenbarung		& : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument	
P : Zwischenliteratur			
T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze			